

## Grußwort des Thüringer Justizministers Dr. Holger Poppenhäger

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kultur und Kunst gehören zum Leben. Sie spiegeln gesellschaftliche Debatten wider, sie bieten Reibungsflächen zur Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit, sie weisen über das alltägliche Geschehen hinaus. Kunst und Kultur sind Ausdruck des menschlichen Daseins.

Das gilt auch für Menschen, die sich in einer Justizvollzugsanstalt befinden, und sich mit Kunst und Kultur beschäftigen. Manche erleben die aktive künstlerische Auseinandersetzung als Neuentdeckung ihrer Talente und Neigungen, anderen gibt sie Halt im Haftalltag, wieder andere „flüchten“ in die Oase der künstlerischen Freiheit oder drücken ihre Gefühle und Gedanken erstmals über die Kunst aus.



Gemeinsam ist allen Beweggründen, dass die künstlerische Betätigung auch Fähigkeiten fördert, die den Künstlern hinter Gittern eine straffreie Rückkehr in die Gesellschaft erleichtern kann: Durchhaltevermögen, Disziplin, Engagement, Empathie, soziale Kompetenz, Spaß, Freude, Glück, Wissen sind wichtige Begleitumstände engagierter künstlerischer Betätigung.

Mit kulturellen und künstlerischen Angeboten wollen wir im Justizvollzug kontinuierlich Voraussetzungen für individuelle Kreativität und eigenes künstlerisches Schaffen erzeugen. Die aktive Beschäftigung mit Kunst und Kultur sind für uns essentielle Bestandteile eines erfolgreichen Behandlungsvollzugs und sinnvoller Freizeitgestaltung.

Die Ergebnisse dieser Schaffensprozesse sollen bei unseren jährlichen Kunst- und Kulturtagen wie in einem Brennglas sicht- und erlebbar werden. In dieser Zeit suchen wir gezielt ein breiteres Publikum oder aktive Unterstützung durch externe Künstler/innen und Kulturschaffende auch jenseits der Mauern. Das heißt, die Kunst- und Kulturtage wirken nicht nur nach innen. Einige Projekte binden die Öffentlichkeit außerhalb der Gefängnismauern bewusst mit ein oder sind als Veranstaltungen für sie geöffnet. Durch Transparenz wollen wir Einblick in die Welt des Strafvollzuges geben und Vorurteile abbauen. Durch die grenzüberschreitende Kraft von Kunst und Kultur wollen wir auf beiden Seiten Horizonte erweitern und Neugierde wecken.

Ich möchte mich auch dieses Mal wieder bei all denen herzlich bedanken, die diese Kunst- und Kulturtage durch ihre Ideen, die Vorbereitung und Durchführung der Workshops, Konzerte, Theaterspiele, Ausstellungen, Filmvorführungen, Lesungen, Chor- und Tanzauftritte, kulturellen Stadterkundungen und vieles mehr ermöglichen. Mit Ihrem Engagement für Kunst und Kultur im Thüringer Justizvollzug, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vollzugseinrichtungen und externen Unterstützer, erreichen Sie etwas, das weit über diese zwei Projektwochen und die Gefängnismauern hinaus wirkt.

Ich wünsche den 3. Kunst- und Kulturtagen vom 28. August bis zum 11. September 2013 gutes Gelingen, große Resonanz und gutes Wetter für die geplanten Veranstaltungen unter freiem Himmel.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Poppenhäger'.

Dr. Holger Poppenhäger

# „ Kunst und Kultur ist meine Reflektion mit .....



## ....meinen Bildern“

Eröffnungsausstellung zu einem gemeinschaftlichen Kunstprojekt der JVA Gera, dem SRH Wald-Klinikum Gera und dem Malort Friedmannsdorf.

**Mittwoch, den 28. August 2013, 10:00 Uhr,**

**Foyer Hauptgebäude SRH Wald-Klinikum Gera**

## ....meinen Kräften“

Rollstuhlbasketball und Basketball mit Spielern der Jena Caputs, von Science City Jena und Gefangenen.

**Mittwoch, den 28. August 2013, 16:00 Uhr,**

**Freihof der JVA Gera (geschlossener Teilnehmerkreis)**

## ....meiner Rolle“

Theaterstück mit Gefangenen der JVA Gera, inszeniert von und in Zusammenarbeit mit „Ensemble Kolorit“ aus Zeitz.

**Donnerstag, den 05.09.2013, 17:00 Uhr,**

**Freihof der JVA Gera (geschlossener Teilnehmerkreis)**

## ....meiner Schwingung“

Musikkonzert mit der Band „VEB Druckhaus“ aus der JVA Waldheim.

**Samstag, den 07.09.2013, 16:00 Uhr,**

**Freihof der JVA Gera (geschlossener Teilnehmerkreis)**

## ....meinen Fertigkeiten“

Wanderprojekt der JVA Gera, der Grone-Bildungszentren Thüringen GmbH -gemeinnützig-, der Stadt Gera und dem Verein Zusammenhalt e.V. -

Aufbau eines überdimensionalen Holzpuzzles mit Geraer Motiven.

**Sonntag, den 08.09.2013, 11:00 Uhr,**

**Erstaufbau zum Tierpark- und Dahlienfest Gera 2013**

## „ Kunst und Kultur ist meine Reflektion mit .....

### ....meinen Bildern“

Patienten des SRH Waldklinikums Gera, Hobbykünstler des MALortes Friedmannsdorf und Gefangene der JVA Gera haben sich zu dem gemeinsamen Kunstprojekt „Ein- und Ausblicke“ verabredet. Durch die Beschäftigung mit Farben und bildlicher Gestaltung soll die eigene Spur im Leben entdeckt werden. Dabei kommt es nicht auf Figürlichkeit an, sondern auf Farbgestaltung als Gefühlsausdruck.



**Neugierig geworden zu „Ein-und Ausblicken“ von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen?**

### ....meinen Kräften“

Ich kann mit meinen Kräften sehr viel mehr „anstellen“.... Das haben den Gefangenen bereits im letzten Jahr in begeisternder Weise Lars Christink und seine Rollstuhlbasketballer von Jena Caputs e.V. vorgeführt.

Unterstützung erfahren Sie in diesem Jahr von den Korbjägern von Science City Jena e.V..



**Es erwartet uns ein sportlicher Erfahrungsaustausch von bemerkenswerter Art!**

### ....meiner Rolle“

„Ehrlich werden, alles anders machen“ zogen im vergangenen Jahr die Gefangenen das Fazit, die sich im Theaterspiel „Gedanken“ selbst, Anderen gegenüber und Andere beleuchteten. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der JVA Gera mit dem Partner „Ensemble Kolorit“, einem Konzert- und Gastspielensemble mit Sitz in Zeit, das in ganz Deutschland und sogar international Auftritte verzeichnet, wird zu den diesjährigen Kunst- und Kulturtagen fortgesetzt.



**Bühne auf für ein Schauspiel mit neuen kreativen Ansätzen!**

### ....meiner Schwingung“

Musik liegt in der Luft und schwingt über den Freihof der JVA Gera. Als Belohnung für das neuerliche Gastspiel der Band „VEB Druckhaus“ aus der JVA Waldheim, die wie immer Freude an Gesang und Klang versprüht, liegt auch Duft in der Luft, der vom Rost kommt.....

**Ein herzliches Dankeschön nach Sachsen!**



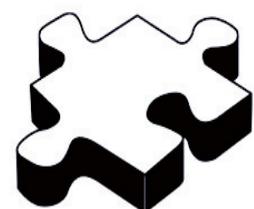
### ....meinen Fertigkeiten“

JVA Gera - Otto-Dix-Stadt Gera - Verein Zusammenhalt e. V.

Dieses Zusammenwirken ermöglicht Holz- und Farbkunst für Kinder durch Handfertigkeiten von Gefangenen. Das Projekt „Gera in Kleinteilen“ entstand als Idee, Motive der Stadt Gera für Kinder gut zugänglich zu gestalten.

Aufbauend auf dieser Idee entstanden in der JVA-Bildungsstätte der Grone Bildungszentren Thüringen GmbH -gemeinnützig- neun Holzpuzzle mit Motiven der Stadt Gera.

**Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 20 qm (!) Gesamtpuzzle bauen Kinder zum diesjährigen Tierpark- und Dahlienfest der Stadt Gera erstmalig auf, danach geht das Puzzle auf Wanderschaft über Kita's und Grundschulen.**



# „ Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit“

**Wochenende 24/25.08.2013**

**Literaturprojekt mit der Kreis- und Stadtbibliothek Greiz  
Der zweite Poetry Slam**

Auftakt:

Männer sitzen im stummen Raum. Sie sind nur bewaffnet mit ihrem Bleistift. Pure Spannung ist zu spüren. Und dann sprüht ihre Munition aus der Feder. Wort für Wort. Ein Gedicht oder eine Geschichte entstehen. Die Kunst der Worte ebnet sich den Weg. Kraftvoll, sanft, hinreißend, berührend und auch laut verfärben sie ihre graue Welt in den Facetten der Literatur.

Der stumme Raum spricht!

Das Duell der Dichter beginnt.

Dieses Jahr haben wir den Künstler Dalibor Markovic zum Poetry Slam mit Rapp einladen. Das Projekt ist eine Kooperation mit der Kreis- und Stadtbibliothek Greiz.

**Freitag, den 30.08.20 13**

**Ausstellung in der Stadt - und Kreisbibliothek Greiz  
„geflüsterte Märchen“**

*„ Psst, still“*

*„ Es war einmal...“*

*„ Psst, ganz andere Geschichten!“*

*„ Dann erzähl Sie mir! Aber bitte ganz leise, leise!“*

Geschichten auf Leinwänden: Träume, Gedanken, Wünsche, Fantasien, Hoffnungen....

Das sind die kleinen, heimlichen Märchen aus einer geschlossenen Gesellschaft.

Oder sind es andere und doch ähnliche Geschichten? Was wird hinter „schwedischen Gardinen“ geflüstert? Laut oder leise?

Lassen Sie sich überraschen von einer Ausstellung in der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz mit verschiedensten Zeichnungen, Bildern und Projekten aus der Justizvollzugsanstalt Hohenleuben und flüstern Sie mit uns zur **Ausstellungseröffnung am 30.08.2013** anlässlich der 10. Kulturnacht Greiz.

**Sonntag, den 01.09.2013**

**Jazzkonzert mit dem JazzWerk Orchester und dem Verein Greizer Theaterherbst e. V.**

Als Thüringer Kulturpreisträger 2010 hat sich der Verein Greizer Theaterherbst e. V. zusammen mit dem JazzWerk Orchester bereit erklärt, ein neues interessantes Projekt in der JVA vorzustellen. Mit Hilfe eines DJs und eines Beatboxers begibt sich das JazzWerk Orchester in kleiner Besetzung auf die Suche nach musikalischen Strukturen. Freier Jazz ist dabei die tragende Säule und reibt sich an den von sogenannten Beats vorgegebenen rhythmischen Strukturen.

Wie bei einem Ballspiel sollen musikalische Gedanken als Spielzüge begriffen werden. Transistoren (elektronische Hardware) treffen auf Luftsäulen (Jazzbläser) und möchten getreu des Werkstattcharakters den musikalischen Horizont der Teilnehmer erhellen.

**Dienstag, den 03.09.2013**

**Workshop Comiczeichnen mit Comic- und Trickfilmzeichner Herrn Helsemar**

Nach der großen Nachfrage im letzten Jahr bietet der Comic- und Trickfilmzeichner Herr Helsemar auch dieses Mal wieder einen Mal- und Zeichenworkshop an.

**Donnerstag, den 05.09.2013**

**öffentliche Probe des Theaterprojektes 2013 „In 80 Tagen um die Welt“ in der JVA Tonna**

Als Begründer der modernen Sciencefiction-Literatur ist Jules Verne ein Klassiker.

In der Abenteuergeschichte setzt der exzentrische Engländer Phileas Fogg sein Vermögen aufs Spiel, um zu beweisen, wie klein und modern die Welt geworden ist. Er wettet mit seinen Freunden aus seinem Club um seinen gesamten Besitz. Und schon geht es los: Per Eisenbahn, Schiff, Elefant, Ballon, Drachen [usw. um](#) die Welt.

Wir laden Sie ein, zum Wettlauf gegen die Zeit.

**Fr., Sa. + So.: 06/07/08.09.2013**

**Bewegungsworkshop mit Genadij Skorobagatovas**

Mein Körper ist eine Welt und die Welt ist in meinen Körper. Kraft, Schwingungen, Rhythmus, Liebe, Poesie. Ich bin bewegt und bin in Bewegung. Schnell, langsam, ruhig, leise, kraftvoll.

Und der Hiphop... bewegt den Knast.



**Freitag, den 06.09.2013**

**Aufführung des Theaterstückes  
„Das Herz eines Boxers“**

Der eine ist ein echter Knacki; Jojo 16: keine Lehrstelle, keine Freundin, keine Hoffnung und wird aus richterlicher Anordnung ins Altersheim zum „Stunden schrubben“ abkommandiert.

Der andere, Leo mit extremer Vergangenheit, sitzt eingesperrt in der geschlossenen Abteilung eines Altersheimes, also gewissermaßen auch im Knast. Ein Stück übers k.o.-Gehen und das Wieder-Aufstehen mit viel Herz in der Begegnung zweier Generationen.

*mit freundlicher Unterstützung des Theaterfördervereins „Vogtlandhalle Greiz“*



**XXXXXX**

**„Musik“-Workshop  
mit Mitgliedern des Captain Blind's Ballast**

Ja, es gibt Instrumente und ja, der eine oder andere kann musizieren. Die Mitglieder des Captain Blind's Ballast Orchester leben, schrill, originell, laut, frech so manche Note. Lieder zur Rettung oder zum gemeinsamen Untergang. Lassen Sie sich entern auf das Meer der Töne.

# Schreibwettbewerb „Kreative Zellen“

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Schreibwettbewerb. Dieses Mal ohne vorgegebenes Thema, dafür mit einigen Anregungen. Sechs Kategorien stehen zur Auswahl: SMS, Liedtext, Gedicht, Brief, Kurzgeschichte oder Märchen. Die besten Beiträge (mindestens einer pro Kategorie) werden von einer Jury ausgewählt und prämiert.

*Wenn man mich fragt: Wie schreiben Sie?,  
antworte ich immer, ein Wort nach dem anderen.*

*(Stephen King)*

## DIE KATEGORIEN

**Hinweis:** Jeder kann Wettbewerbsbeiträge in mehreren Kategorien und bis zu drei Beiträge in einer Kategorie einreichen. Gewinnen kann man aber nur in einer Kategorie.

**Kategorie 1:** SMS (160 Zeichen), max. 3 SMS oder 1 SMS in der Länge von 3 SMS

**Kategorie 2:** Liedtext (max. 2 Beiträge), 1 bis max. 4 Strophen

**Kategorie 3:** Gedicht (max. 3 Beiträge), Gesamtlänge max. 200 Wörter

**Kategorie 4:** Brief / Email (max. 2 Beiträge) *an Freunde, Familie, Partner/in, Urlaubsgrüße, Liebesbriefe, Abschiedsbriefe, aber auch Bettelbriefe, Kündigungsschreiben, Bewerbungen nicht nur an Arbeitgeber oder Beschwerden; Gesamtlänge 1 - 3 Seiten A4*

**Kategorie 5:** Kurzgeschichte (max. 1 Beitrag) ; Gesamtlänge 2 - max. 10 Seiten A4

**Kategorie 6:** Märchen (max. 2 Beiträge); Gesamtlänge 3 - max. 10 Seiten A4

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Es muss sich um eigene, unveröffentlichte und fiktive (ausgedachte) Texte handeln.
2. Jeder Beitrag ist zu kennzeichnen (Name oder Pseudonym, JVA).
3. Die Beiträge können veröffentlicht (z.B. Internet, Gefangenenzeitung) werden. Dafür ist unter jeden Beitrag folgender Satz zu notieren und zu unterschreiben: *Ich bin mit den TEILNAHMEBEDINGUNGEN einverstanden. Unterschrift*
4. Mitmachen können alle Insassen & Mitarbeiter/innen des Thüringer Justizvollzuges.
5. Einsendeschluss: **11.08.2013**

## ANREGUNGEN FÜR THEMEN (aus dem Schreibwettbewerb Federleicht)

- Hass, Sehnsucht - verdammt, es geht nicht ohne dich. warum?
- Dem Freund zum Geburtstag
- Gedichte von einem Liebenden
- Hundegeschichten (Lied)
- Umzug (KG)
- Brief an meinen Sohn / meine Tochter
- C wie Zukunft (Gedicht)
- Hallo lieber Freund weit weg (Brief, Gedicht)
- Thüringen
- Urlaub
- Der König und die Bäckerin (Märchen)
- In einem fernen Land
- Willst du mit mir gehen? (SMS)
- Die letzte Tram (Gedicht)
- Ich denk´ ne Weile über uns nach ... (Lied)

**„Weil einem nicht immer zugehört wird.“ Judy Winter, Schauspielerin**

# Die Veranstaltungshöhepunkte der Jugendstrafanstalt Ichtershausen



*Eröffnung der Ausstellung, der von den  
Jugendlichen gefertigten Bilder in der  
Fachwerkstatt Farbe*



*Filmvorführung*

*„Knast total - hier sitzen Sie  
richtig“*

AUGUST 2013							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31				1	2	3	4
32	5	6	7	8	9	10	11
33	12	13	14	15	16	17	
34	19	20	21	22	23	24	25
35	26	27	28	29	30	31	

*Ein unterhaltsamer Nachmittag  
mit einer Zaubershow und unserer  
"Gitterband"*





Eröffnung der Ausstellung mit Produkten aus eigener Herstellung. Wir zeigen Artikel, die unsere Jugendlichen in den Fachwerkstätten Arbeitstraining, Bau, EDV, Gala, Holz, Kreativ & Metall unter fachlicher Anleitung selbst gefertigt haben.

Auftritt unserer Hip-Hop Gruppe



September 2013							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35							1
36	2	3	4	5	6	7	8
37	9	10	11	12	13	14	15
38	16	17	18	19	20	21	22
39	23	24	25	26	27	28	29
40	30						



„Picknick im Feld“  
eine Theateraufführung der Soth A



Fussballturnier auf dem Beachsoccerplatz



Die Jugendlichen spielen gegen eine Freizeitmannschaft Volleyball



Rockkonzert in der ISA





**JVA**  
**GOLDLAUTER**

**KUNST &**  
**KULTURTAGE**



# Programmablauf 2013



28.09.2013	<b>Eröffnung der Dauerausstellung</b>	Ausgestellt werden Malereien und selbst gefertigte Werkstücke von Gefangenen
29.09.2013 bis 09.09.2013	<b>Trick-Boxx</b>	Erstellen von kurzen Animationsfilmen durch junge und heranwachsende Untersuchungsgefangene
31.08.2013	<b>Sommerfest der JVA Goldlauter</b>	Volleyballturnier und Kraftvierkampf für alle Gefangene
03.09.2013	<b>Lesung</b>	„von Gefangenen für Gefangene (Buchvorstellungen durch Gefangene)
04.09.2013	<b>DVD-Nachmittag</b>	Vorführung des Films „Piko“
06.09.2013 (Nachmittag)	<b>Skatturnier</b>	Vorrunde
07.09.2013 Vormittag)	<b>Skatturnier</b>	Endrunde
07.09.2013 (Nachmittag)	<b>Konzert</b>	Auftritt der Musikband „Cheers and Step“

# Programm zu den Kunst- und Kulturtagen vom 28.08. bis 11.09.2013 in der Justizvollzugsanstalt Tonna

**"Es ist Zeit für uns zum ..."**

## Sonntag, 01.09.2013:    **Konzert "The Gables"**

"The Gables" ist eine Cover-Band aus Nordhausen. Ihr Anspruch ist ehrliche handgemachte Rockmusik, d. h., alles wird live gespielt. Ob Rockklassiker, gefühlvolle Balladen oder aktuelle Chart-Hits - es wird ein breites Spektrum an bekannten und beliebten Songs angeboten. Organisiert wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Literaturverein für Gefangene e. V., Dortmund.

### **Leitung:**

Frau Sabine Rathsfeld, Bewährungs- und Straffälligenhilfe Thüringen e. V.

### **Zeit:**

14.00-16.00 Uhr - Bauteil F/Mehrzweckraum (Music-Hall of Tonna)

## Montag, 02.09.2013:    **Konzert "Live Music Now" Weimar**

Junge Stipendiaten, die am Beginn einer exzellenten Musikkarriere stehen, zeigen ihre Talente vor Menschen, denen es nicht möglich ist, selbst ein öffentliches Konzert zu besuchen.

### **Leitung:**

Frau Adelheid Wiegering, Verein LMN Weimar

### **Zeit:**

16.30-17.30 Uhr - Bauteil F/Mehrzweckraum (Music-Hall of Tonna)

## Dienstag, 03.09.2013:    **Gesang "Musik im Knast"**

gemeinsames Singen der musiktherapeutischen Chorgemeinschaft "Color" Eisenach und dem Chor der JVA Tonna

### **Leitung:**

Musiktherapeutin Frau Fischer, Chorgemeinschaft Eisenach

### **Zeit:**

17.30-19.00 Uhr - Bauteil F/Mehrzweckraum (Music-Hall of Tonna)

... **Rocken** ...  
... **Rocken** ...

... **Genießen** ...  
... **Genießen** ...

... **Singen** ...  
... **Singen** ...



## Donnerstag, 05.09.2013: Theater "In 80 Tagen um die Welt"

Ein Theaterstück, aufgeführt von Gefangenen der Justizvollzugsanstalt Hohenleuben

### Leitung:

Frau Anke Hartmann, JVA Hohenleuben

### Zeit:

17.00-19.00 Uhr - Bauteil F/Mehrzweckraum (Music-Hall of Tonna)

## Samstag, 07.09.2013: Konzert "Hubertus Frank Rösch"

Als Schauspieler ist Herr Rösch aus vielen TV-Produktionen bekannt, u. a. "Stubbe - von Fall zu Fall", "Bella Block".

Als Musiker präsentiert er seine eigenen Kompositionen, aber auch gefühlvolle Interpretationen seiner musikalischen Helden wie Bob Dylan, Johnny Cash, Bon Jovi, Eric Clapton, Bruce Springsteen.

Er erarbeitete eine stimmungsvolle Schatzsammlung musikalischer Besonderheiten aus 40 Jahren Musikgeschichte.

### Leitung:

Frau Nicole Sitzler, Managerin des Musikers

### Zeit:

14.00-16.00 Uhr - Bauteil F/Mehrzweckraum (Music-Hall of Tonna)

## Dienstag, 10.09.2013: "Vorstellung von Freizeitprojekten"

- Freizeitmaßnahmen, die mit und von Gefangenen durchgeführt werden
- Konzert der Musikgruppe "DIE BAND, DIE KEINER KENNT" der JVA Tonna
- Judoprojekt: "Siegen durch Nachgeben"
- Auspreisung eingereicherter Werke der Gefangenen zum Kunstwettbewerb

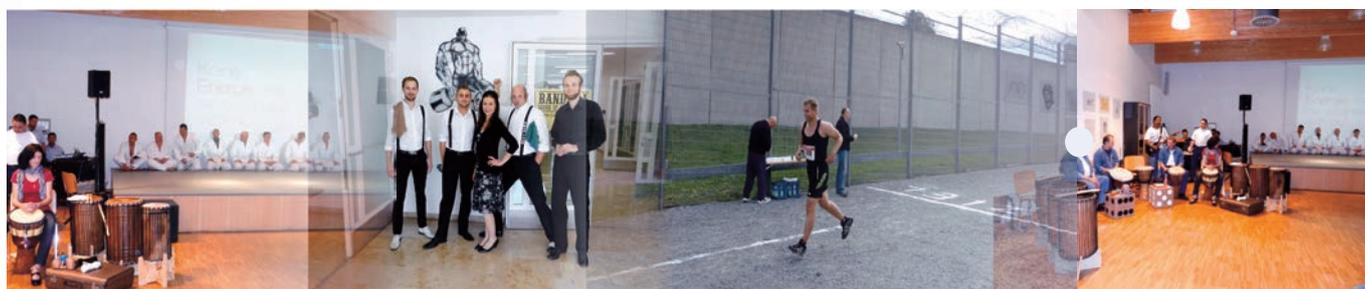
### Leitung:

Pädagogischer Fachdienst/Freizeitkoordinatoren

### Zeit:

16.30-18.00 Uhr - Bauteil F/Mehrzweckraum (Music-Hall of Tonna)

## Fotos der letzten Kunst- und Kulturtage in der JVA Tonna - 2012



...  
Sehen"

...  
Hören"

...  
Staunen"

## **Proudly presents... Programm der Jugendarrestanstalt Weimar**

**Mittwoch,  
28. August 2013**

**Eröffnungsveranstaltung in der Werkstatt der Boje e.V.  
Seifen schöpfen, Vogelhäuschen bauen...Werte schaffen**

Heute können wir unsere handwerkliche Fähigkeit beweisen. Unter Anleitung entstehen persönliche Produkte, handgemacht und handsigniert.

**Donnerstag  
29. August 2013**

**Workshop in der Mal- und Zeichenschule Weimar**

Unser heutiger Workshop beschäftigt sich mit einem Thema, mit dem die Jugendlichen Neuland betreten; mit elementaren Techniken der Tiefdruck-Kunst. Dabei geht es vor allem um das spielerische Entdecken der eigenen Kapazitäten und der Möglichkeiten des Materials. Über Gespräche, Entwurf und Skizzen entwickelt jeder seine bildnerischen Inhalte und Ideen. Ihre Neugier für handwerkliche Vorgänge soll neu geweckt werden.

**Freitag,  
30. August 2013**

**Fußballturnier mit Schülern des Friedrich-Schiller-Gymnasiums**

Heute geht's in die Asbach-Halle in Weimar. Gemeinsam als Team kicken wir zusammen mit den Schülern der Klasse 11 des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.

**Montag,  
2. September 2013  
bis  
Freitag,  
6. September 2013**

**Mauern überwinden ...eine Projektwoche des Drudel11 e.V.**

Während des Jugendarrests müssen die Jugendlichen für bis zu vier Wochen auf Ihre Freiheit verzichten. Wie aber fühlte es sich an, wenn man sein ganzes Leben weitgehend eingesperrt lebte und kaum Aussichten hatte, jemals frei und ohne Grenzen zu leben? Dass Freiheit nicht selbstverständlich ist, wird ein Leitthema von den in die jeweiligen Projektwochen integrierten Zeitzeugengesprächen sein. Menschen unterschiedlichen Alters werden dabei zu ihrer Biografie in der DDR sprechen, darunter Eltern von Maueropfern, Betroffene von Zwangsaussiedlungen, Jugendwerkhöfen oder Bespitzelung, Fluchthelfer und Künstler.

**Montag,  
9. September 2013**

**Fotoshooting in der KulturFabrik Apolda  
„Ne Feile wär das Geil!“**

Heute treffen wir Professor Preis in der KulturFabrik Apolda. Uns erwartet ein Fotoshooting in einer antisozialen Lokation und Atmosphäre. Es wird Geknebelt, Verschnürt und abgestandene Kellerluft geatmet... Ein Folterkerker wartet auf uns!

**Dienstag,  
10. September 2013**

**Gemeinsames Kochen in der Küche des Jugendfördervereins**

Wir kochen zusammen mit den MitarbeiterInnen des Jugendfördervereins. Nicht nur gutes Essen ist Balsam für Körper und Geist, sondern auch nette Gespräche mit netten Menschen...

**Mittwoch,  
11. September 2013**

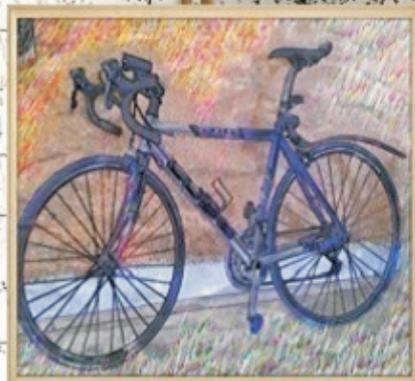
**Mit dem Drahtesel durch die Klassikerstadt Weimar**

Auf unserer Tour liegen die Orangerie und das Schloss Bevedere, sie führt uns in den Goethe Park zum Römischen Haus, zu Goethes Gartenhaus und der Parkhöhe. Weiter geht es in die Weimarer Altstadt vorbei am Historischen Friedhof. Dort besichtigen wir das Stadtschloss, das Albert Schweizer Haus, das Cranach Haus, den Büchereurm, das Hotel Elefant, das Rathaus, Goethe- und Schillerhaus sowie das Dt. Nationaltheater, das Wittumspalais und das Bauhausmuseum. Die letzte Station unserer Tour wird dann das Gauforum sein.





JUGENDARRESTANSTALT  
PROUDLY PRESENTS...



# Ideenwettbewerb zu den Kunst- und Kulturtagen im Thüringer Justizvollzug

Das Motto **KUNS(T)RAUM KNAST** (siehe Titelseite) wurde im Rahmen eines Ideenwettbewerbs bereits im Jahr 2012 gefunden und hat damit den Namen der ersten Kunst- und Kulturtage **KUNSThaft** abgelöst. Dazu wurden alle Gefangenen der Thüringer Justizvollzugseinrichtungen aufgefordert, sich ein Motto und/oder eine Grafik für das Programmheftcover der Kunst- und Kulturtage zu überlegen. Der Siegerbeitrag kam aus der JVA Tonna und gewann sowohl in der Kategorie Motto als auch in der Kategorie Grafik. Im Programmheft zu den 2. Kunst- und Kulturtagen haben wir eine Auswahl der eingereichten Zeichnungen abgedruckt. In diesem Jahr wollen wir einen Eindruck der Textbeiträge präsentieren. Im nächsten Jahr ist ein neuer Ideenwettbewerb geplant.

**Käfiggezwitscher**

**Kunst beflügelt**

**GITTERKUNST**

**MAUER-WERK - Kunst hinter Gittern**

**Tagträumer**

**Gefangene der Kunst**

**Kultur kennt keine Mauern**

**BAUKunst**

**Kunst gibt der Kultur Sicherheit**

**KUNSTvollzüglich**

**Kreative Zellen**

**Gittererweichung**

**Creative Jailbirds**

**INHAFTIERT UND FREI! KUNST KENNT KEINE GRENZEN**

**hätte, wäre, wenn**

**Verschlusssache**

**KUNST IN KETTEN**

**FREIGEIST**

**haftKULTUR**

**Kultur im Bau**

**make art, not war**

**Kunstfreiheit**

**eingesperrt kreativ**

**hinter Schloss & Riegel blüht die Kunst**